Südschleswigscher Wählerverband

SSW

Press release
Kiel, 01.04.2004

Pressesprecher Per Dittrich, Tel. (04 31) 988 13 83

Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

Tel. (04 31) 988 13 80
Fax (04 31) 988 13 82

Norderstraße 76
24939 Flensburg

Tel. (04 61) 144 08 300
Fax (04 61) 155 08 305

E-Mail: info@ssw.de

# Demo für Olpenitz: Bundesregierung hat Verantwortung für die Region

Bei der heutigen Demonstration für den Erhalt des Marinestützpunktes Olpenitz bei Kappeln erklärte die SSW-Landtagsabgeordnete, Silke Hinrichsen, in ihrem Redebeitrag vor den Demonstranten:

Auch die dänische Minderheit und der SSW unterstützen voll und ganz den Erhalt von Olpenitz. Und ich finde es ist doch schon eine besondere Ironie der Geschichte, dass die dänische Minderheit sich für den Verbleib von deutschen Soldaten im Landesteil Schleswig einsetzt.

Aber das darf keinen wirklich überraschen. Denn unsere Region kann ganz einfach keine weiteren Arbeitsplatzverluste mehr hinnehmen. Ich brauche nur die Stichworte Marinegeschwader 2 Eggebek, Zuckerfabrik Schleswig und Motorola Flensburg erwähnen. In den letzten Jahren sind tausende von Arbeitsplätzen im Landesteil Schleswig verloren gegangen - und leider gerade auch öffentliche Arbeitsplätze.

Die Bundesregierung hat bei Verwaltungs- und Strukturreformen eine besondere Verantwortung für den nördlichen Landesteil und muss deshalb regionalpolitische Rücksichten nehmen. Die Menschen wollen hier leben und arbeiten. Also, Herr Struck, gehen sie in sich und sorgen sie dafür, dass der Marinestützpunkt Olpenitz auch für die nächsten 40 Jahre in Kappeln erhalten bleibt. Sie haben die Wahl - Kappeln hat sie nicht.